

MA German code No (435)

188

17P/228/22

Question Booklet No

(To be filled up by the candidate by blue/black ball-point pen)

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Roll No.
(Write the digits in words) 2017 75

Serial No. of OMR Answer Sheet

Day and Date

(Signature of Invigilator)

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

(Use only blue/black ball-point pen in the space above and on both sides of the Answer Sheet)

1. Within 30 minutes of the issue of the Question Booklet, check the Question Booklet to ensure that it contains all the pages in correct sequence and that no page/question is missing. In case of faulty Question Booklet bring it to the notice of the Superintendent/Invigilators immediately to obtain a fresh Question Booklet.
2. Do not bring any loose paper, written or blank, inside the Examination Hall *except the Admit Card without its envelope.*
3. A separate Answer Sheet is given. *It should not be folded or mutilated. A second Answer Sheet shall not be provided. Only the Answer Sheet will be evaluated.*
4. Write your *Roll Number and Serial Number of the Answer Sheet* by pen in the space provided above.
5. *On the front page of the Answer Sheet, write by pen your Roll Number in the space provided at the top, and by darkening the circles at the bottom. Also, wherever applicable, write the Question Booklet Number and the Set Number in appropriate places.*
6. No overwriting is allowed in the entries of Roll No., Question Booklet No. and Set No. (if any) on OMR sheet and also Roll No. and OMR sheet No. on the Question Booklet.
7. Any change in the aforesaid entries is to be verified by the invigilator, otherwise it will be taken as unfair means.
8. *Each question in this Booklet is followed by four alternative answers. For each question, you are to record the correct option on the Answer Sheet by darkening the appropriate circle in the corresponding row of the Answer Sheet, by ball-point pen as mentioned in the guidelines given on the first page of the Answer Sheet.*
9. For each question, darken only one circle on the Answer Sheet. If you darken more than one circle or darken a circle partially, the answer will be treated as incorrect.
10. *Note that the answer once filled in ink cannot be changed.* If you do not wish to attempt a question, leave all the circles in the corresponding row blank (such question will be awarded zero mark).
11. For rough work, use the inner back page of the title cover and the blank page at the end of this Booklet.
12. Deposit *only the OMR Answer Sheet* at the end of the Test.
13. ~~You are not permitted to leave the Examination Hall until the end of the Test.~~
14. If a candidate attempts to use any form of ~~unfair means~~, he/she shall be liable to such punishment as the University may determine and impose on him/her.

[उपर्युक्त निर्देश हिन्दी में अन्तिम आवरण-पृष्ठ पर दिये गए हैं]

Total No. of Printed Pages : 21

XAR

SEAL SEAL SEAL SEAL SEAL
SEAL SEAL SEAL SEAL SEAL
SEAL SEAL SEAL SEAL SEAL
SEAL SEAL SEAL SEAL SEAL



ROUGH WORK

रफ़ कार्य

२५

MA German Code No (435)

17P/228/22

No. of Questions/प्रश्नों की संख्या : 120

Time : 2 Hours]

[Full Marks : 360

समय : दो घण्टे]

[पूर्णांक : 360

Note : Attempt as many questions as you can. Each question carries 3 (Three) marks. One mark will be deducted for each incorrect answer. Zero mark will be awarded for each unattempted question.

अधिकाधिक प्रश्नों को हल करने का प्रयत्न करें। प्रत्येक प्रश्न 3 (तीन) अंकों का है। प्रत्येक गलत उत्तर के लिए एक अंक काटा जायेगा। प्रत्येक अनुत्तरित प्रश्न का प्राप्तांक शून्य होगा।

1. Wer war der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland ?

(1) Theoder Heuss (2) Konrad Adenauer

(3) Willy Brandt (4) Ludwig Erhard

2. Wie heißt der höchste Berg in Deutschland ?

(1) Brocken (2) Eiger

(3) Zugspitze (4) Mont Blanc

3. Das bevölkerungsreichste deutsche Bundesland ist :

(1) Bayern (2) Baden-Württemberg

(3) Nordrhein-Westfalen (4) Niedersachsen

(1)

(Turn Over)



17P/228/22

4. Welche dieser Städte ist kein Bundesland ?
(1) Berlin (2) München (3) Bremen (4) Hamburg
5. Wie heißen die Hauptabschnitte eines Dramas ?
(1) Akte (2) Kapitel (3) Strophen (4) Folgen
6. Wer erhielt 1958 den Georg-Büchner-Preis ?
(1) Ernst Jandl (2) Max Frisch
(3) Peter Handke (4) Heinrich Böll
7. Unter welchem Namen wurde Johann Paul Friedrich Richter ein berühmter deutscher Dichter ?
(1) Gerhart Hauptmann (2) Friedrich Hölderlin
(3) Jean Paul (4) Siebenkäs
8. Welcher literarischen Gattung ist das Gedicht zuzuordnen ?
(1) der Dramatik (2) der Epik
(3) der Übertreibung (4) der Lyrik
9. Welches Werk von Heinrich von Kleist ist höchst umstritten ?
(1) Die Dreikaiserschlacht (2) Die Hermannsschlacht
(3) Michael Kohlhaas (4) Die Geschichte der O

(2)

(Continued)



10. Welche der folgenden Personen hat nichts mit der Weimarer Klassik zu tun ?

- (1) Johann Wolfgang Goethe (2) Friedrich Schiller
 (3) Johann Gottfried Herder (4) Gotthold Ephraim Lessing

11. Welcher der folgenden Autoren gehörte nicht zur Gruppe 47 ?

- (1) Heinrich Böll (2) Günter Grass
 (3) Franz Kafka (4) Ingeborg Bachmann

12. Wie heißt das Märchen 'Schneewittchen und ———'?

- (1) Rosenrot (2) die sieben Geißlein
 (3) die böse Hexe (4) die sieben Zwerge

13. "Die Aufgaben des Übersetzers" ist ein bekannter Aufsatz von :

- (1) Walter Benjamin (2) Friedrich Schleiermacher
 (3) Radegundis Stolze (4) Paul Kussmaul

14. Die Bezeichnung 'bilabial' bedeutet :

- (1) Lautbildung von Unterlippe und oberen Schneidezähnen
 (2) Lautbildung von Unter- und Oberlippe
 (3) Lautbildung von Zungenspitze und Oberlippe
 (4) Lautbildung von Zungenspitze und Unterlippe

(3)

(Turn Over)

17P/228/22

15. Die kleinste bedeutungstragende Einheit einer Sprache heißt :
- (1) Morphem (2) Phonem (3) Allophon (4) Allomorph
16. Von wem wurden Die Begriffe "Oberflächenstruktur" und "Tiefenstruktur" zum ersten Mal ausführlich behandelt ?
- (1) Bloomfield (2) Chomsky (3) Dellhymes (4) Piaget
17. Wer hat die "Skopustheorie" der Übersetzung geprägt ?
- (1) Wolfram Wilss (2) Paul Kussmaul
(3) Katharina Reiss (4) Hans J. Vermeer
18. Hermeneutik ist ———
- (1) die Lehre der Interpretation (2) die Theorie der Übersetzung
(3) die Lehre des Verstehens (4) die Theorie der Nachahmung
19. Wie nennt man die Disziplin der Linguistik, die sich mit dem 'Gebrauch der Sprache in verschiedenen Situationen' beschäftigt ?
- (1) Semantik (2) Pragmatik
(3) Morphologie (4) Strukturalismus
20. Welcher Epoche werden Sie 'Johann Sebastian Bach' zuordnen ?
- (1) Mittelalter (2) Klassik
(3) Aufklärung (4) Barock

(4)

(Continued)

21. Wie heißt der Autor von dem bekannten Roman "Siddhartha" ?
- (1) Hermann Hesse (2) Herder
(3) Goethe (4) Lessing
22. Der Ich-Erzähler bringt ——— mit
- (1) Allwissenheit (2) Selbstzentriertheit
(3) Narzissmus (4) die Eigenperspektive
23. In welchem Jahr tagte die Frankfurter Nationalversammlung in der Paulskirche ?
- (1) 1818 (2) 1848
(3) 1870 (4) 1898
24. "Dichtung und Wahrheit" gilt als das autobiographische Werk von :
- (1) Lessing (2) Herder
(3) Goethe (4) Böll
25. Wer verfasste "Das Buch der deutschen Poetry" ?
- (1) Hans Sachs (2) Angelus Silesius
(3) Klopstock (4) Martin Opitz
26. Der Barock ist eine Epoche zwischen :
- (1) Humanismus und Aufklärung (2) Klassik und Romantik
(3) Romantik und Biedermeier (4) Realismus und Expressionismus
(5) _____

(Turn Over)



17P/228/22

27. 'gehen', 'ging', 'gegangen' sind Beispiele für
- (1) regressive Derivation (2) progressive Derivation
(3) grammatische Derivation (4) attributive Derivation
28. Ich wohne in einer kleinen Wohnung, aber ich ——— gern in einer großen Villa ———
- (1) habe-gewohnt (2) würde-gewohnt
(3) würde-wohnen (4) wäre-gewohnt
29. A : Was hast du den am Wochenende gemacht ? -B : Nichts ———
- (1) besonders (2) Besonderes
(3) Besondere (4) besonder
30. Wir besuchen Anna sehr gern, sie hat ihre Wohnung sehr nett eingerichtet, so richtig ———
- (1) kitschig (2) chaotisch
(3) konservativ (4) gemütlich
31. Woran denken Sie, ——— Sie an Ihrer früheren Schule vorbeigehen ?
- (1) wenn (2) ob (3) als (4) trotzdem
32. Wo ——— Sie eigentlich Ihre Kindheit ——— ?
- (1) haben-verbracht (2) müssen-verbringen
(3) wurden-verbringen (4) sind-verbracht
(6) (Continued)

33. — Wunsch ihres Vaters musste sie einen richtigen Beruf erlernen.
 (1) Aus (2) Auf (3) Mit (4) Bei
34. Wie das blitzt und donnert ! So ein — hatten wir schon lange nicht mehr.
 (1) Hoch (2) Tief (3) Gewitter (4) Nebel
35. Können Sie mir eine — in Berlin empfehlen ?
 (1) Hotel (2) Vollpension (3) Rezeption (4) Unterkunft
36. Er bewirbt sich. Er interessiert sich — für die Stelle.
 (1) dass (2) denn (3) nämlich (4) aufgrund
37. Unter dem Begriff "antinaturalistische Literatur" ordnet man
 (1) Renaissance und Barock
 (2) Realismus und Biedermeier
 (3) Literatur nach 1945
 (4) Ästhetizismus, Impressionismus, Jugendstil, Symbolismus und Neuromantik
38. Welches rhetorische Stilmittel überträgt menschliche Eigenschaften auf Tiere oder Dinge ?
 (1) Metapher (2) Personifikation
 (3) Parallelismus (4) Metonymie
- (7)

(Turn Over)



17P/228/22

39. Was ist ein Protagonist ?
- (1) ein Nebendarsteller im Drama
 - (2) der Hauptheld eines Dramas
 - (3) der Hauptgegner des Helden im Drama
 - (4) die böse Kraft im Drama
40. Welcher Dramatiker der Aufklärung etablierte das bürgerliche Trauerspiel ?
- (1) Gotthold Ephraim Lessing
 - (2) Johann Christoph Gottsched
 - (3) Christain Fürchtegott Gellert
 - (4) keiner von diesen
41. Wer prägte den für die Romantik kennzeichnenden Begriff der "progressive Universalpoesie" ?
- (1) Heinrich von Kleist
 - (2) Friedrich Schlegel
 - (3) Friedrich Hölderlin
 - (4) Clemens Bretano
42. Von welchem Philosophen stammt der Ausspruch, "Ich denke, also bin ich" ?
- (1) Hegel
 - (2) Kant
 - (3) Descartes
 - (4) Nietzsche
43. Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man :
- (1) freie Zentralwirtschaft
 - (2) soziale Marktwirtschaft
 - (3) gelenkte Zentralwirtschaft
 - (4) Planwirtschaft

(8)

(Continued)

44. Was ist mit "Nürnberger Prozesse" gemeint ?
- (1) Anklagen gegen Regimekritiker/Regimekritikerinnen in der DDR
 - (2) Ermittlungen der Justiz gegen Wahlbetrüger/Wahlbetrügerinnen
 - (3) Verhandlungen gegen Fluchthelfer/Fluchthelferinnen
 - (4) Verhandlungen gegen deutsche Kriegsverbrecher
45. Welche Länder wurden nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland als "Alliierte Besatzungsmächte" bezeichnet ?
- (1) Sowjetunion, Großbritannien, Polen, Schweden
 - (2) Frankreich, Sowjetunion, Italien, Japan
 - (3) USA, Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich
 - (4) USA, Sowjetunion, Spanien, Portugal
46. Mit der Abkürzung 'Stasi' meinte man in der DDR :
- (1) das Parlament
 - (2) das Ministerium für Staatssicherheit
 - (3) eine regierende Partei
 - (4) das Ministerium für Volksbildung
47. Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR ?
- (1) Bayern
 - (2) ~~Niedersachsen~~
 - (3) Sachsen
 - (4) ~~Baden-Württemberg~~

(9)

(Turn Over)



17P/228/22

48. Wer wird als 'Kanzler der deutschen Einheit' bezeichnet ?
- (1) Gerhard Schröder (2) Konrad Adenauer
(3) Helmut Schmidt (4) Helmut Kohl
49. Was ist heute in Deutschland mit dem Begriff "Holocaust" gemeint ?
- (1) die Errichtung einer Monarchie im 'Dritten Reich'
(2) die Verfolgung und Vernichtung der Juden im 'Dritten Reich'
(3) der Schutz behinderter Menschen in Deutschland
(4) die Durchsetzung freier Wahlen in der DDR
50. Welche Gruppe leistete Widerstand gegen Hitler und die Nationalsozialisten ?
- (1) Hitlerjugend (2) Deutsche Arbeitsfront
(3) Bund Deutscher Mädel (4) Weiße Rose
51. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Gründungsmitglied...
- (1) der Europäischen Union (2) des Nordatlantikpakts
(3) der Vereinten Nationen (4) des Warschauer Pakts
52. Was bedeutet die Abkürzung "FDP" in Deutschland ?
- (1) Friedliche Demonstrative Partei
(2) Freie Deutschland Partei
(3) Freie Demokratische Partei
(4) Führende Demokratische Partei

(10)

(Continued)

53. Parlamentsmitglieder, die von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt werden, nennt man.....
- (1) Abgeordnete
 - (2) Kanzler/Kanzlerinnen
 - (3) Botschafter/Botschafterinnen
 - (4) Ministerpräsidenten/Ministerpräsidentinnen
54. Wenn man in Deutschland ein bestimmtes Alter erreicht und aufhört zu arbeiten, was bekommt man dann meistens ?
- (1) Gehalt
 - (2) Rente
 - (3) Ausbildungsgeld
 - (4) Nichts
55. Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung ?
- (1) Hausratversicherung
 - (2) Unfallversicherung
 - (3) Sozialversicherung
 - (4) Haftpflicht-und Feuerversicherung
56. Was bezahlt man in Deutschland automatisch, wenn man fest angestellt ist ?
- (1) Sozialversicherung
 - (2) Sozialhilfe
 - (3) Kindergeld
 - (4) Wohngeld

(Turn Over)



57. Mit welchen Worten beginnt die deutsche Nationalhymne ?

- (1) Völker, hört die Signale.....
- (2) Deutschland einig Vaterland.....
- (3) Freude schooner Götterfunken.....
- (4) Einigkeit und Recht und Freiheit.....

58. Welche Farben hat die deutsche Flagge ?

- (1) schwarz-rot-gold
- (2) rot-weiß-Schwarz
- (3) schwarz-rot-grün
- (4) schwarz-gelb-rot

59. Was ist auf der Rückseite der deutschen 10-, 20- und 50-Cent Münzen abgebildet ?

- (1) Der Berliner Fernsehturm
- (2) Das Bundeskanzleramt
- (3) Das Brandenburger Tor
- (4) Das Reichstagsgebäude

60. Alex ist 4 Jahre alt. Seine Eltern gehen arbeiten. Wo kann Alex betreut werden ?

- (1) in der Grundschule
- (2) im Kindergarten
- (3) im Gymnasium
- (4) in der Hauptschule

61. Wie alt ist ein Kind in Deutschland in der Regel, wenn es eingeschult wird ?

- (1) 2 bis 4 Jahre
- (2) 5 bis 7 Jahre
- (3) 9 bis 11 Jahre
- (4) 12 bis 14 Jahre

(12)

(Continued)

62. Welchen Schulabschluss braucht man in Deutschland normalerweise, um nach der Schule direct ein Studium an einer Universität zu beginnen ?
- (1) das Abitur (2) die Mittlere Reife
(3) den Hauptschulabschluss (4) die Gesellenprüfung
63. Die Zusammenarbeit von Parteien zur Bildung einer Regierung nennt man in Deutschland :
- (1) Fraktion (2) Einheit (3) Ministerium (4) Koalition
64. Arno Geiger erhielt den Deutschen Buchpreis 2005 für den Roman :
- (1) 'Homo faber' (2) 'Die Verwandlung'
(3) 'Es geht uns gut' (4) 'Schöne Freunde'
65. Wer entwickelte die Idee des 'epischen Theaters' ?
- (1) Bertolt Brecht (2) Thomas Mann
(3) Erich Kästner (4) Günter Grass
66. Suffix ist eine _____
- (1) Vorsilbe (2) Nachsilbe
(3) Zusammensetzung (4) Stammsilbe
67. Das Beispiel für semantische Derivation ist :
- (1) sein, war, gewesen (2) Zug, Bezug, Auszug
(3) gehen, ging, gegangen (4) werden, wird, wurde



17P/228/22

68. Welche sind die drei Beziehungen des sprachlichen Zeichens ?

- (1) morphologisch, phonetisch, phonologisch
- (2) paradigmatisch, syntagmatisch, phonetisch
- (3) semantisch, syntaktisch, pragmatisch
- (4) syntaktisch, praktisch, semiotic

69. Wann fand der dreißigjährige Krieg statt ?

- (1) 1570-1600
- (2) 1400-1430
- (3) 1848-1878
- (4) 1618-1648

70. Wo liegt die älteste Universität Deutschlands ?

- (1) Hamburg
- (2) Heidelberg
- (3) München
- (4) Berlin

71. Goethes "Die Leiden des jungen Werthers" ist :

- (1) ein Drama
- (2) eine Novelle
- (3) eine Ballade
- (4) ein Briefroman

72. Welche Abkürzung bezeichnet eine ehemalige deutsche Terrororganisation ?

- (1) PKW
- (2) ZKB
- (3) RAF
- (4) LKW

73. Hier wird nach dem Ursprung der Wörter gefragt :

- (1) Phonetik
- (2) Semiotik
- (3) Etymologie
- (4) Pragmatik

(14)

(Continued)

74. Sie ist genauso jung ——— meine Schwester.
 (1) als (2) wie (3) so (4) dann
75. Die Studenten wenden sich ——— die Lehrerin für die Hilfe.
 (1) auf (2) um (3) neben (4) an
76. Oh nein, jetzt bin ich in den falschen Bus ——— !
 (1) steige ein (2) einsteigen (3) stiegen (4) eingestiegen
77. A : Wo ist denn meine Hose ? -B : Die ——— im Schrank.
 (1) steckt (2) legt (3) hängt (4) hat
78. Zum Frühstück esse ich fast ——— ein Ei, manchmal sogar zwei.
 (1) manchmal (2) immer (3) selten (4) oft
79. A: Können Sie mich bitte mit dem Kundenservice verbinden ? - B- Tut mir Leid, wir haben Mittagspause. Da ist jetzt ———
 (1) nichts (2) jemand (3) niemand (4) noch nicht
80. Hast du noch Lust ——— Spaziergang?
 (1) auf einen (2) für einen (3) über einen (4) bei einem

